Virtuell ins Ausland reisen: FH Würzburg-Schweinfurt bietet Studierenden neue Austauschmöglichkeit

20.07.2020 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Die Fakultät Wirtschaftswissenschaften der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt (FHWS) beitet Studierenden in Kooperation mit internationalen Partner die Möglichkeiten zum akademischen Austausch, ohne dass diese in ein anderes Land reisen.

Im Rahmen des virtuellen Austausch-Projekts „Abroad@home" können Studierende im kommenden Wintersemester internationale Studienerfahrungen sammeln. Das Projekt gehört zum Erasmus+-Programm „New Modes of Mobility", das im September 2019 startete. Zu diesem Zeitpunkt ahnte noch niemand etwas von den kommenden Auswirkungen des Corona-Virus. Aber da die Zahl der Studierenden, die einen Teil ihres Studiums im Ausland verbringen, in ganz Europa sinkt, haben sich die Erasmus-Verantwortlichen etwas Neues einfallen lassen. Das digitale Austausch-Projekt bietet virtuelle Didaktik-Konzepte, mit denen Studierende von zuhause aus ein Semester lang Inhalte aus den Bereichen Management, Marketing, Business Simulation und Kommunikation studieren können.

Unter der Führung der FHWS beteiligen sich daran die Hochschulen Seinäjoki UAS (Finnland), Uniwersytet Zielonogórski (Polen), Fontys Hogescholen (Niederlande), Lucian Blaga University Sibiu (Rumänien) und die Debreceni Egyetem (Ungarn). Pro Hochschule können jeweils zehn Studierende teilnehmen. Durch die grenzüberschreitende, virtuelle Kollaboration erlernen die Studierenden außerdem so genannte „21st Century Skills", die für die digitale Welt von heute essentiell sind. Wer alle Module des Programms erfolgreich abschließt, erhält 30 ECTS und ein Zertifikat.

„*Ein einzigartiges und für die Hochschule Würzburg-Schweinfurt neues Konzept, dass sechs europäische Hochschulen ein mit- und aufeinander abgestimmtes Semesterprogramm für Studierende ihrer Hochschulen anbieten*", sagt Dekan Prof. Dr. Axel Bialek. Die Projektverantwortlichen Markus Engert und Dominik Winkler sind daher froh, dass sie bereits vor der Coronakrise durch eine intensive Zusammenarbeit mit Dozenten, Studiengangleitern und der Prüfungskommission innovative Lehr- und Lernansätze entwickeln konnten. „*Nur unter diesen Bedingungen waren wir in der Lage, so kurzfristig mit einem derart innovativen Angebot auf diese außergewöhnlichen Zeiten zu reagieren.*"

Aufgrund der abweichenden Semesterzeiten der beteiligten Partner wird der chronologische Start des virtuellen Auslandssemesters am 15. September 2020 stattfinden und voraussichtlich bis zum 15. Februar 2021 laufen.

Quelle: Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt/ IDW Nachrichten

Redaktion: 20.07.2020 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Finnland, Niederlande, Polen, Rumänien, Ungarn

Themen: Bildung und Hochschulen

Zurück

Weitere Informationen